



Bauamtsleiter Roland Link, Baumpark-Initiator Hans-Schröder, Christiane Reinke (Landschaftsarchitektin im Bauamt) sowie Samtgemeindegemeinder Gerd Schröder (von links) begutachten die Aktion. Mit Hilfe einer Pressluft-Lanze führen die Mitarbeiter einer Bremer Spezialfirma den Bäumen wichtige Nährstoffe zu. ■ Foto: sp

Eine Kur für den Baumpark

Spezialfirma bringt per Pressluft-Lanze vielerlei Nährstoffe in den Boden ein

THEDINGHAUSEN ■ Samtgemeindegemeinder Gerd Schröder attestierte: „Der Thedinghauser Baumpark am Erbhof wird immer mehr an- und wahrgenommen – nicht nur von Besuchern aus der Region, sondern auch von Gästen von weit außerhalb.“

Seit 2005 gibt es den von Altbürgermeister Hans Schröder initiierten Baumpark, ein so genanntes Arboretum. Hier sind auf elf Hektar 53 Baumgattungen und fast 400 Arten und Sorten beheimatet.

Alle Bäume befinden sich noch in der Wachstumspha-

se. Und genau wie Kinder benötigen, um gedeihen zu können, brauchen auch die Bäume Nahrung und passende Lebensbedingungen. Die Bremer Spezialfirma „Hanseatic Treework“ lässt den Bäumen derzeit eine Kur zukommen. „Nur so ist gewährleistet, dass sich hier auch weiterhin alles gut entwickelt“, erläutert Hans Schröder, selbst absoluter Fachmann in Sachen Bäumen, der sich sichtlich darüber freut, dass weit über 95 Prozent aller gepflanzten Bäume angewachsen sind.

Die Fachleute von „Han-

seatic Treework“ treiben per Pressluft eine Lanze, ein Spezialgerät Marke Eigenbau (Name: Trivita), in den Boden. Je nach Baumgröße sind zwischen zwei und zehn „Injektionen“ von jeweils einigen Litern nötig. Damit bekommen die Wurzeln und der Boden eine „Frischzellenkur“. Zugefügt wird in verschiedenen Tiefen organischer Dünger (Bodenhilfsstoffe). Sogenannte Nährstoffdepots werden angelegt, der Boden wird aufgelockert, gelüftet und befeuchtet und die Mikroorganismen in der Erde werden aktiviert. Kurzum: Alles was

der Baum braucht, wird zugeführt und hält, je nach Komponente, von einem bis zu stolzen 30 Jahren vor.

Die ganze Aktion kostet 5200 Euro, wobei die Hälfte von der Firma „Hanseatic Treework“ gesponsert wird (hier kommen die guten Kontakte von Hans Schröder zum Tragen).

SG-Bürgermeister Gerd Schröder und Alt-Bürgermeister Hans Schröder sind sich einig. „Diese Maßnahme ist ein Beitrag dazu, dass sich auch noch Generationen nach uns an diesem einzigartigen Baumpark erfreuen können.“ ■ sp

T
z
d
g
K
V
L
je
a
in
c
K
a
z
h
si
K

u
n
g
d
u

V
a
u
S
st
n
p
v
m
ar
Kl
al
sc
ku
Fi
N: